

## PRESSE-INFORMATION

Gütegemeinschaft der  
Motoreninstandsetzungsbetriebe e.V. (GMI)



## Neue Broschüre der GMI: 10 Schritte der Motoreninstandsetzung

Die Gütegemeinschaft der Motoreninstandsetzungsbetriebe (GMI) setzt mit dem RAL Gütezeichen Motoreninstandsetzung (RAL-GZ 797) Standards bei generalüberholten Motoren. Die wichtigsten Stationen zum Motor mit dem RAL Gütezeichen zeigt die neue Broschüre „10 Schritte der Motoreninstandsetzung“. Höchste Anforderungen an Leistung, Personal und Material, die weit über die gesetzlichen Regelungen hinausgehen, müssen bei der Generalüberholung nach den Qualitätskriterien des RAL Gütezeichens erfüllt werden. Die Einhaltung der Gütevorgaben überprüfen regelmäßig unabhängige Sachverständige. Zusätzlich haben sich die GMI-Betriebe zur kontinuierlichen Eigenprüfung verpflichtet. So können Käufer sicher gehen, einwandfrei überholte Aggregate zu erwerben.

### Güte – Schritt für Schritt

Die gütegesicherte Instandsetzung beginnt mit der Demontage und Reinigung des Motors. Die Prüfung und Nachbearbeitung des Motorblocks unterliegen strengen Anforderungen, genauso wie die Instandsetzung der Zylinderköpfe und der Kurbelwelle. Besonderen Wert legen die RAL-Kriterien auf Materialprüfungen. Sie sind die Voraussetzung um über Reparatur oder Austausch zu entscheiden. Pleuel, Nockenwellen und Nebenaggregate unterliegen in den nächsten Schritten den strengen Gütebestimmungen. Die exakt spezifizierte Montage des Motors dient wie das Reinigen der Qualitätssicherung. Zum Beispiel müssen die Ölkanäle geöffnet werden, damit letzte Rückstände entfernt werden. Die Qualitäts- und Leistungsprüfung bildet den vorletzten Schritt. Der Motor stellt auf dem Prüfstand seine Zuverlässigkeit unter Beweis. Umfangreiche Dokumentationsvorschriften vervollständigen diesen Arbeitsschritt. Den Abschluss bildet der zehnte Schritt: Der Motor erhält das RAL Gütezeichen.

### Güte – mehr als Qualität

Das RAL Gütezeichen steht aber nicht nur für hohe Qualität, sondern auch für transparente Leistungen. In den Güte- und Prüfbestimmungen des RAL Gütezeichens Motoreninstandsetzung sind die Einzelleistungen detailliert beschrieben. So können Auftraggeber die Angebote besser miteinander vergleichen. Zudem werden wichtige Begriffe, die Qualität und Umfang der Leistung beschreiben, genau definiert. Eine Übersicht über die verschiedenen Begriffe ist auch in der neuen Broschüre „10 Schritte der Motoreninstandsetzung“ zu finden. Zwischen „Generalüberholter Motor nach RAL-GZ 797“, „Teilinstandgesetzter Motor“ und „Geprüfter Gebrauchtmotor“ sind große Qualitätsunterschiede. Ebenso ist es ein Unterschied, ob ein Komplettmotor mit allen Nebenaggregaten oder ein Long Block – von der Ölwanne bis zur Kopfhaube – generalüberholt wird. Die klaren Begriffe der GMI helfen dabei, die Qualität und den Umfang wie auch die kaufmännische Beziehung zwischen Betrieb und Kunden klar zu definieren – für transparente Leistungen.

Die Broschüre „10 Schritte der Motoreninstandsetzung“ steht auf der Website [www.gmi-ev.de](http://www.gmi-ev.de) zum Download bereit.

Gütegemeinschaft der  
Motoreninstandsetzungs-  
betriebe e.V. (GMI)  
c/o w communications  
Pestalozzistrasse 16  
10625 Berlin  
Tel.: 030 23 99 72 14  
E-Mail: [info@gmi-ev.de](mailto:info@gmi-ev.de)